



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Nutzung von künstlicher Intelligenz in der Migrationsverwaltung

Aktuell seit 29.09.2026 16:35:06

Angegeben von:

Deutscher Caritasverband e. V. (R000896) am 29.09.2026

Beschreibung:

Änderung des Referentenentwurfs eines KI-Migrationsverwaltungsgesetzes (KIMVG) mit dem Ziel, die gesetzlichen Vorgaben für den Einsatz automatisierter Anwendungen und KI-Systeme in Asyl-, Aufenthalts- und Visumverfahren zu präzisieren. Angestrebt werden insbesondere strengere Voraussetzungen für die Verarbeitung personenbezogener Echtdaten und den automatisierten Abgleich öffentlich zugänglicher Internetdaten, verbindliche Transparenz- und Dokumentationspflichten, ein Widerspruchsrecht für Betroffene sowie konkretere Vorgaben zu menschlicher Kontrolle, technischer Erklärbarkeit, Datenschutz, Datensicherheit und zur regelmäßigen Überprüfung auf diskriminierende Wirkungen.

Zu Regelungsentwurf

1. Referentenentwurf:

Entwurf eines Gesetzes zum Einsatz künstlicher Intelligenz in der Migrationsverwaltung (KI-Migrationsverwaltungsgesetz - KIMVG) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 23.07.2026

Federführendes Ministerium: BMI [alle RV hierzu]

Betroffene Interessenbereiche (6)

Asyl und Flüchtlingsschutz [alle RV hierzu]

Ausländer- und Aufenthaltsrecht [alle RV hierzu]

Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]

Digitalisierung [alle RV hierzu]

Integration [\[alle RV hierzu\]](#)

Migration [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffene Bundesgesetze (2)

[AsylbLG \[alle RV hierzu\]](#)

[AufenthG 2004 \[alle RV hierzu\]](#)

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. [SG2609290184](#) (PDF - 5 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 02.07.2026 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [\[alle SG dorthin\]](#)

Bundesregierung

Bundesministerium des Innern (BMI) [\[alle SG dorthin\]](#)